

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/012(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 24.09.2020	Frankesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2020
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Haushaltsplan 2021
BE: FB 02 DS0421/20
- 5 Anträge
 - 5.1 Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz A0162/20
 - 5.1.1 Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz A0162/20/1
 - 5.1.2 Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz
BE: Dez. III S0312/20

- | | | |
|-------|---|----------|
| 6 | Informationen | |
| 6.1 | Reduzierung des Schwerlastverkehrs im Stadtgebiet
BE: Amt 66 | I0231/20 |
| 6.2 | Sachstandsbericht zur Entwicklung des Magdeburger
Wasserstraßenkreuzes
BE: Dez. III | I0208/20 |
| 6.3 | Wegweiser Herrenkrugpark
BE: Dez. III | I0223/20 |
| 7 | Selbstbefassung des WTR Ausschusses | |
| 7.1 | Antrag 0054/20 Aufnahme einer Info Tafel für Carl Krayl in das
neue touristische Wegeleitsystem | |
| 7.1.1 | Stellungnahme 0229/20 Aufnahme einer Info Tafel für Carl Krayl in
das neue touristische Wegeleitsystem
BE: Dez. III | |
| 8 | Verschiedenes | |

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Pasemann

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Matthias Borowiak

Oliver Köhn

Urs Liebau

Stephan Papenbreer

Chris Scheunchen

Sachkundige Einwohner/innen

Tom Assmann

Iris Gottschalk

Stefanie Middendorf

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Verwaltung

Sandra Yvonne Stieger

Frau Behrendt

Frau Sierig

Frau Harter

Frau Behlau

Frau Holfeld

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses Herr Stadtrat Pasemann die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Verwaltungsvertreter.

Der Vorsitzende stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sieben stimmberechtigte Stadträte teil. Es nahmen zwei Mitglieder verspätet an der Sitzung teil.

Vom Vorsitzenden wurde die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2020

Herr Stadtrat Pasemann stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2020 gab.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2020 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Haushaltsplan 2021 Vorlage: DS0421/20

Bezüglich der vorliegenden Drucksache nahm der Fachbereich Finanzen mit fünf kompetenten Mitarbeitern teil. Frau Behrendt vom Fachbereich Finanzen berichtete zum Haushalt 2021 und ging anhand einer Power-Point-Präsentation auf die wichtigsten Aspekte des Haushaltes ein. Besonders wurde auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in den letzten Monaten und deren Auswirkungen auf den Haushalt 2020 und perspektivisch auf den Haushalt 2021 eingegangen, sofern dies zum jetzigen Zeitpunkt für 2021 möglich ist.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich ein negatives Ergebnis von rund 30 Mio. Euro im laufenden Haushalt. Vor allem die Gewerbesteuererinnahmen sind bzw. werden weiterhin wegbrechen. Es wird eine Überschreitung der Verschuldungsobergrenze geben. Für das Jahr 2021 wird von daher je nach der Entwicklung der Corona-Pandemie mit einer weiter ansteigenden Verschuldung gerechnet.

Im Weiteren wurde detailliert der Haushalt des Wirtschaftsdezernates vorgestellt, u.a. das Schiffshebewerk. Der größte Ausgabenposten im Dezernat sind die Personalkosten.

Die entsprechende Power-Point-Präsentation wird den Mitgliedern per Mail in den kommenden Tagen zur Verfügung gestellt.

Herr Stadtrat Liebau fragte nach der Klimarelevanz der Drucksache. Dieses wurde in der Drucksache mit einem „Nein“ gekennzeichnet. Er hinterfragte diese Einschätzung.

Frau Behrend machte deutlich, dass in der Haushaltsdrucksache nicht der Klimaschutz geprüft wird, es geht um eine Zusammenstellung von Zahlen. Die Drucksache ist ein Zahlenwerk und Bestandteil des gesamten Haushalts der Stadt.

Herr Stadtrat Papenbreer sieht die Schwierigkeit in der Thematik. Um die Klimarelevanz einschätzen zu können, müsste ein extra Gutachten erfolgen.

Frau Behrend bekräftigte ihre Aussage und verweis nochmals, dass es im Haushalt keinen Filter für den Bereich Klimarelevanz gibt.

Frau Stieger machte deutlich, dass man die Klimarelevanz anhand jeder einzelnen Drucksache nachvollziehen kann. Die Errichtung jedes einzelnen Vorhabens hat natürlich klimatische Auswirkungen und wird in der entsprechenden Drucksache entsprechend gekennzeichnet.

Herr Assmann als sachkundiger Einwohner bekräftigt, dass der Haushalt selbstverständlich eine Klimarelevanz hat, dass entsprechende Kreuz hätte deshalb im Feld „Ja“ sein müssen.

Frau Behrend informierte des Weiteren, dass es eine Planung des Landes bzw. des Bundes zum Ausgleich der Corona-Verschuldung (30 Mio. Euro) gibt, aber die Verschuldung nicht einfach aus dem Haushalt herausgenommen werden kann. Es wird abzuwarten sein, wie die Kommunalaufsicht auf die Zahlen reagiert. Es gibt noch keine vergleichbaren Fälle aus anderen Gemeinden.

Herr Stadtrat Liebau machte darauf aufmerksam, dass im Haushalt 2021 Projekte wie Ottostadt, Maßnahmen Innenstadthandel usw. nicht enthalten sind.

Frau Stieger informierte, dass zu einzelnen Projekten noch in diesem Jahr entsprechende Drucksachen eingebracht werden.

Zur DS Maßnahmenplan 2020 gab es eine punktweise Abstimmung, die nicht mehr in den HH-Plan 2020 aufgenommen werden konnte und daher mittels überplanmäßigen Auftrag in 2020 realisiert wurde.

Auf Nachfrage informierte Frau Behrend zur Kostenausweitung bei der Tunnelbaustelle, dass es im kommenden Jahr noch keine größeren Auswirkungen gibt, diese werden erst in den Jahren 2023/24 im Haushalt ersichtlich sein.

Herr Stadtrat Köhn führte ebenfalls aus, dass in diesem Jahr der Bund die Corona-bedingten Mehrkosten ausgleichen will und fragt nach, was im kommenden Jahr geplant ist. Da weiterhin mit der Pandemie zu rechnen ist, stellt er des Weiteren die Frage zur Berücksichtigung von möglichen Tarifierhöhungen im Personalbereich.

Frau Behrendt informierte, dass vom Bund nur für dieses Jahr Ausgleichzahlungen vorgesehen sind. Wie es im kommenden Jahr sein wird, kann nicht gesagt werden. Bei den Personalkosten sind mögliche Tarifierhöhungen noch nicht vorgesehen.

Nach der umfangreichen Diskussion zum städtischen Haushalt wurde wie folgt abgestimmt.

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Die Annahme der Drucksache 0421/20 wurde empfohlen.

5. Anträge

5.1. Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz Vorlage: A0162/20

Herr Stadtrat Liebau ging kurz auf den Antrag der Fraktion Grüne/future! ein und befürwortete den vorliegenden Änderungsantrag. Er gab den Hinweis, dass dem Änderungsantrag gefolgt werden sollte.

Herr Stadtrat Papenbreer merkt an, dass sich die Attraktivität auf dem Breiten Weg durch die Sitzmöbel verbessert hat. Beim Standort Domplatz hat er entsprechende Bedenken.

Frau Stieger führte aus, dass es sich um insgesamt 11 Enzi-Möbel handelt. Eine Umsetzung ist mit Kosten verbunden (Transport- und Reinigungskosten) und bei jeder Umsetzung kommen weitere Gebrauchsspuren hinzu. Bereits zum heutigen Zeitpunkt sind die Möbel sehr beansprucht.

Herr Stadtrat Liebau und Herr Assmann plädierten für den vorliegenden Änderungsantrag und deren Vorgehensweise. Das Beispiel der Stadt Wien zeigt, dass es mit den Enzi-Möbeln auch in einem historischen Umfeld funktionieren kann.

Herr Stadtrat Papenbreer machte den Vorschlag der Verteilung der Möbel zur Hälfte auf dem Domplatz und auf dem Breiten Weg.

Herrn Stadtrat Pasemann machte deutlich, dass bei Verschleiß der vorhandenen Möbel aufgrund der Haushaltsproblematik keine neuen Möbel angeschafft werden sollten.

Ja: 3 Nein: 1 Enthaltungen: 3

Der Antrag 0162/20 wurde geändert empfohlen.

5.1.1. Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz Vorlage: A0162/20/1

Die Beratung des TOP 5.1.1 fand unter TOP 5. 1 Berücksichtigung.

Ja: 3 Nein: 1 Enthaltungen: 3

Der Änderungsantrag 0162/20/1 wurde empfohlen.

5.1.2. Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz Vorlage: S0312/20

6. Informationen

6.1. Reduzierung des Schwerlastverkehrs im Stadtgebiet Vorlage: I0231/20

Die Information wurde zurückgestellt. Ein Vertreter aus dem entsprechenden Fachamt war nicht anwesend.

Die Information 0231/20 wurde zurückgestellt.

- 6.2. Sachstandsbericht zur Entwicklung des Magdeburger
Wasserstraßenkreuzes
Vorlage: I0208/20
-

Frau Stieger machte Ausführungen zur vorliegenden Information und stellte die wichtigsten Punkte vor, z. B. Besucherinformationszentrum, Stele der Magdeburger Moderne im Bauhaus-Jahr für das Schiffshebewerk oder touristische Marketingaktivitäten (Tag des offenen Denkmals). Das Familienfest musste in diesem Jahr Corona-bedingt ausfallen.

Es gab keine Fragen zur Information.

Die Information 0208/20 wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3. Wegweiser Herrenkrugpark
Vorlage: I0223/20
-

Frau Stieger berichtete, dass aus rechtlichen Erwägungen (StVO) eine separate Ausschilderung mit der Bezeichnung „Pferderennbahn“ nicht zugestimmt werden kann. Es könnten lediglich Werbeschilder verwendet werden.

Herr Stadtrat Papenbreer wollte wissen, wie es andere Städte hinbekommen, dort gibt es entsprechende Hinweisschilder.

Frau Stieger legte dar, dass man es lediglich im touristischen Wegleitsystem berücksichtigen kann. Der Rennverein hat die Möglichkeit, mit geeigneten Mitteln auf Veranstaltungen und Veranstaltungsort hinzuweisen. Eine öffentliche finanzierte Werbung auf Wegweisern zu privaten Einrichtungen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Die Information 0223/20 wurde zur Kenntnis genommen.

7. Selbstbefassung des WTR Ausschusses

- 7.1. Antrag 0054/20 Aufnahme einer Info Tafel für Carl Krayl in das
neue touristische Wegeleitsystem
-

Auf Nachfrage von Stadtrat Pasemann zum vorliegenden Antrag gab es keine Fragen / Hinweise zum Antrag. Dieser wurde vom stellvertretenden Vorsitzenden Stadtrat Belas in der März Sitzung des Ausschusses formuliert.

Die Stellungnahme wurde positiv von den Mitgliedern aufgenommen.

- 7.1.1. Stellungnahme 0229/20 Aufnahme einer Info Tafel für Carl Krayl
in das neue touristische Wegeleitsystem
-

8. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 18:05 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Pasemann
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer